



Thessalonicher Brief

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland

Gemeinde Thessaloniki

Nr. 1



Februar
März
April
2026

06.03.2026 Weltgebetstag
02.04.2026 Andacht Gründonnerstag mit Tischabendmahl
05.04.2026 Ostergottesdienst mit Brunch
10.04.2026 Gedenkweg mit geistlichen Impulsen

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,



wie in jedem Jahr vor dem Jahreswechsel gab es auch in diesen Tagen wieder Radiosendungen, in denen die Hörerinnen und Hörer gefragt wurden, ob sie sich für den Start ins Jahr 2026 etwas Besonderes vornehmen. Die Leute konnten anrufen und von ihren Vorhaben und Vorsätzen für das Neue Jahr berichten. Was wurde da alles an Vorhaben genannt:

Es gab nicht wenige, die wollten ein paar Pfund abnehmen, gleich nach den Feiertagen. Andere wollten aufhören zu rauchen, wieder andere mehr Sport treiben. Manche wollten sich einen neuen Job suchen oder andere sich erneut an die Partner- oder Partnerinnensuche trauen. Etliche planten eine Reise in ein noch unbekanntes Land. Ein paar wollten ihre Wohnung endlich mal umgestalten.

Dem Jahresbeginn wohnt eben der Zauber des neuen Anfangs inne. Alles erneut auf Start setzen. Losziehen, ohne Altlasten mitschleppen zu müssen, oder Ballast abwerfen, damit Platz frei wird und Neues entstehen kann. Das wär's doch. Die Jahreslosung für 2026 wird vermutlich manche ansprechen und auf ähnliche Gedanken bringen. „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“

Dem Jahresbeginn wohnt eben der Zauber des neuen Anfangs inne. Alles erneut auf Start setzen. Losziehen, ohne Altlasten mitschleppen zu müssen, oder Ballast abwerfen, damit Platz frei wird und Neues entstehen kann. Das wär's doch. Die Jahreslosung für 2026 wird vermutlich manche ansprechen und auf ähnliche Gedanken bringen. „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“

Kurz vor Ende des Neuen Testaments, in der Offenbarung des Sehers Johannes, steht diese markante Aussage. Sie bildet den Abschluss einer tröstlichen Vision. Am Ende aller Geschichte wird Gott selbst die Erde erneuern. Er wird kommen und seine Wohnstatt in einem neuen Jerusalem errichten. Dieses neue Jerusalem steht als Synonym für die Präsenz und Nähe Gottes, der unter den Menschen Wohnung nehmen wird. Wenn Gott alles neu macht, werden Leid und Tod ein Ende haben. Schmerzen und Geschrei werden aufhören. Alles, was an zerstörerischen Kräften das Leben und seine Entfaltung behindert, wird enden.

Das sind wunderbare und tröstliche Aussichten. Wer wünscht sich nicht, dass die Kriege, die weltweit geführt werden, aufhören. Wer hofft denn nicht, dass Menschen in ihrer Heimat friedlich leben können, statt auf der Flucht sein zu müssen? Angesichts der Tränen, des Leids und Geschreis so vieler Menschen und ja, auch der ganzen Schöpfung, wünscht man sich, dass diese Vision des Propheten möglichst bald Wirklichkeit werden möge. Wenn Gott selbst beenden wird, was Menschen belastet und kaputt macht, dann wird es gut gehen und auch gut enden. Allerdings, wenn Gott die Welt bzw. seine Schöpfung neu macht, wird es die Geschichte, in der wir leben, nicht mehr geben. Gottes Zukunft ist ja kein geschichtlicher Moment im Zyklus unserer Neuanfänge. Sein Kommen ist endgültig und beendet Zeitenläufe. Die damit verbundene Erneuerung der Schöpfung ist so umfassend, dass es dann menschlicher Anstrengungen um Neubeginne nicht mehr bedarf.

Da kann man sich allerdings fragen: Wozu braucht es diese Vision, wenn sie sich nicht in unserer Geschichte verwirklichen wird? Ich denke, dass sie uns ein Gegenbild zu unserer Vorfindlichkeit vor Augen zeichnet. So wird die Welt aussehen, die Gott für seine Geschöpfe will. Ich glaube, dass man ein positives Gegenbild davon braucht, wie es anders und besser aussehen könnte, wenn man in die Zukunft blickt. Wer aufbricht, tut es, weil er oder sie etwas Anderes, möglichst Besseres finden will, als das was ist. Insofern scheint mir die Vision des Johannes dazu da, dass Menschen sich daran orientieren können, wie Gottes Gegenwelt aussehen wird. Alles, was Leben zerstört, verhindert und beschwert, wird es darin nicht mehr geben. Gemeinschaft wird möglich, in der jede und jeder seinen und ihren Platz hat und sich entfalten kann. Daraus kann man schließen, dass es bis zu Gottes endgültigem Neuschaffen unsere Aufgabe sein soll, uns an Gottes zukünftigem Handeln auszurichten. Durch unser Tun und Lassen mitzuhelfen, dass Tränen trocken und Leid und Geschrei aufhören können, wenigstens in unserem Lebensumfeld, wäre dann im Sinne der von Gott zu schaffenden Zukunft.

Ich weiß, das sind große Worte. Was wir wollen und was wir tatsächlich vermögen oder erreichen, klafft oft weit auseinander. Wir brauchen dennoch das Bild einer gelingenden Zukunft, um loszugehen, um weiterzumachen und uns auf Schönes zu freuen. Gerade zu Beginn des Neuen Jahres, wo der Zauber des Anfangs noch frisch ist, soll es Mut machen, was Johannes der Seher uns offenbart. In unsrer Gemeinde wollen wir uns jedenfalls an diesen guten Aussichten orientieren. Wir sind zuversichtlich und hoffen, dass auf dem, was wir an sozialdiakonischer und seelsorglicher Arbeit im Neuen Jahr auch neu beginnen werden, Gottes Segen ruht.

Für unsere Gemeindeglieder und für alle, die uns immer wieder weiterhelfen, mit ihrem Wissen, Können und mit finanzieller Unterstützung wünschen wir: Bewahrt dieses hoffnungsvolle Zukunftsbild vor Augen, lasst uns gemeinsam darauf zuleben.

Zum Thema Abendmahl:

Wir feiern an jedem ersten Sonntag im Monat das Abendmahl miteinander im Hauptgottesdienst. Das wurde vor längerer Zeit so beschlossen und so halten wir es weiter. Weil aber etliche unserer älteren Gemeindeglieder zu diesen Gottesdiensten nicht kommen können, wurden wir gebeten, auch für sie ein Angebot anzubieten, in Gemeinschaft das Abendmahl feiern zu können. Es eignen sich dazu unsere Donnerstag-Vormittags-Gottesdienste. Wir haben beschlossen, mit dem Gründonnerstag zu beginnen und diesen als Abendmahlsgottesdienst miteinander zu feiern. Danach soll es etwa vierteljährlich einen Abendmahlsgottesdienst im Rahmen der Donnerstag-Vormittags-Gottesdienste geben.

Für unsere Kranken und Pflegebedürftigen bieten wir die Möglichkeit eines Hausbesuchs mit Abendmahl an. Wir kommen zu Ihnen und feiern gemeinsam, wenn Sie uns anrufen.

Pfarrerin Sabine Jestadt



Pfarrerin Sabine Jestadt

für Seelsorge, Beratung und Gespräch:

Dienstag bis Donnerstag: 9:00 – 13:00 Uhr
2310 276 140

In dringenden Situationen auch über Handy:
698 672 02 93

pfarramt@evkithes.de

—NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT—

Liebe Gemeinde,

wir blicken zurück auf ein spannendes Jahr mit vielen schönen Momenten.

Erst kürzlich hielten wir den jährlichen Weihnachtsbasar ab. Nach dem Sturm und den dadurch ausbleibenden Besuchern im Jahr 2024 waren wir dieses Jahr wieder durch schönes Wetter, Sonnenschein und viele Besucher gesegnet.

Nun freuen wir uns, gemeinsam mit Euch und Ihnen in das neue Jahr 2026 zu starten. Besonders stolz sind wir, dass ab Februar 2026 unser Projekt „το δίχτυ μας – unser Netz“ beginnt, für welches wir uns auf der letzten Mitgliederversammlung im Mai 2025 gemeinsam entschieden haben. So haben wir die Möglichkeit, noch besser für diejenigen unserer Gemeinschaft da zu sein, die Hilfe benötigen und somit unseren Dienst als christliche Kirche zu tun.

Wir wünschen Euch und Ihnen ein gesegnetes 2026 voller Gesundheit!

*i.A. Ruben Ortlieb,
Gemeindegkirchenrat*

Hinweis: Unsere **Gemeindeversammlung** für das Jahr 2026 findet am 17. Mai 2026 um 12:00 Uhr nach dem Gottesdienst in den Gemeinderäumen statt. Wir sind dankbar, wenn möglichst viele dazu kommen, denn es gibt wie immer wichtige Dinge zu berichten und ggfs. zu entscheiden.

Die Einladung, wie auch die Tagesordnung, finden Sie dann im Gemeindebrief Nr. 2 Mai bis August.

Gemeindebüro Öffnungszeiten

Unser Gemeindebüro ist mittwochs telefonisch und für Publikumsverkehr geschlossen. An den übrigen Wochentagen sind wir wie immer zwischen 09:00 und 14:00 Uhr geöffnet.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Siehe, ich mache alles neu.“

Diese Jahreslosung für das Jahr 2026 ist eine große Verheißung. Eine Zusage, die Mut macht und Hoffnung weckt.

Ich glaube: Gott meint das Ganze. Gott meint: Alles wird gut. Aber was heißt das konkret für uns – hier und jetzt, im Jahr 2026? Wird wirklich alles gut? Will Gott unsere Welt neu machen?

Wenn wir ehrlich sind, kommen Zweifel. Zu vieles scheint aus den Fugen geraten. Der Klimawandel schreitet voran, weltpolitische Konflikte verunsichern uns und der Ton im gesellschaftlichen Miteinander wird immer rauer. Worte verletzen schneller, Verständnis für einander wird knapper, Geduld scheint ein rares Gut geworden zu sein. Vielleicht ist es genau das, was uns die Jahreslosung abverlangt: Nicht ein bequemes Hoffen auf ein fernes Wunder, sondern die Bereitschaft, uns auf Veränderungen einzulassen. Denn Veränderung ist oft anstrengend. Sie fordert uns heraus, gewohntes los zu lassen, Sicherheiten zu hinterfragen und neue Wege zu gehen. Und genau deshalb fällt sie uns so schwer. Wir Menschen lieben das Vertraute – selbst dann, wenn es uns eigentlich nicht guttut.

Gott spricht jedoch von einem Neuanfang, von einer Erneuerung, die nicht bei den großen Schlagzeilen stehen bleibt, sondern im Kleinen beginnt. In Beziehungen, in Gemeinschaft, im Zuhören und im füreinander Dasein. Vielleicht macht Gott die Welt neu, indem er uns neu aufeinander aufmerksam macht.

Mit unserer sozialdiakonischen Arbeit wollen wir uns auf diesen Weg machen. Ganz konkret und ganz praktisch.

Im Februar wollen wir mit unserem Projekt „το δίχτυ μας – unser Netz“ starten. Der Name ist Programm: Ein Netz, was trägt. Ein Netz, was verbindet. Ein Netz, was niemanden fallen lässt. Wir freuen uns sehr, dass wir zwei Alltagsbegleiterinnen für dieses Projekt gewinnen konnten. Ihre Aufgabe ist es, Mitglieder unserer Gemeinde regelmäßig zu besuchen, nicht um etwas „Abzuarbeiten“, sondern um da zu sein. Um zuzuhören, um Zeit zu teilen und um Gemeinschaft spürbar werden zu lassen. Manchmal ist es genau das, was fehlt: Ein Gespräch, ein gemeinsamer Kaffee, ein Spaziergang, ein offenes Ohr.



Damit auch Gemeindemitglieder außerhalb des Stadtzentrums erreicht werden können, haben wir ein Fahrzeug angeschafft. So können wir Wege überbrücken, die sonst trennen würden. Nähe entsteht oft dort, wo jemand bereit ist, sich auf den Weg zu machen.

Wir laden euch herzlich ein: Meldet euch bei uns, wenn ihr Mitglied seid und besucht werden möchtet, ob regelmäßig oder gelegentlich – wir kommen gerne. „Το δίκτυο μας – unser Netz“ lebt davon, dass wir einander sehen und füreinander Verantwortung übernehmen

Vielleicht wird nicht alles auf einmal gut. Vielleicht wird die Welt nicht über Nacht neu. Aber ich glaube: Dort, wo wir einander mit Aufmerksamkeit, Zugewandtheit und ohne Voreingenommenheit begegnen, beginnt Gottes Erneuerung schon jetzt.

Zum Abschluss möchte ich Euch, liebe Leserinnen und Leser, und Euren Familien von Herzen ein gesegnetes Neues Jahr wünschen

Dagmar Theodoridis



Sozialassistentin Dagmar Theodoridis

Dienstag bis Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
2310 273 870

weitere Termine nach Absprache

sozialarbeit@evkithes.de



**FINANZIELL BESTENS BERATEN - IN
DEUTSCHLAND UND GRIECHENLAND**

*„Finanzarchitektur bedeutet
für mich die Philosophie der
ganzheitlichen Finanzanalyse,
Beratung und langjährigen
Betreuung.“*

Kristina Gargani Bankkauffrau
Mobiltelefon Griechenland: 0030 6977 616124
Mobiltelefon Deutschland: 0049 172 2822309
E-Mail: kristinagargani@gmail.com

Folitsa – Wohnprojekt für geflüchtete Frauen und Familien

Im Wohnprojekt Folitsa erleben wir immer wieder, wie wichtig ein sicherer Ort für Menschen ist, die lange ohne festen Halt leben mussten. Ein Ort, der Schutz bietet, Würde wahrt und neue Perspektiven eröffnet. In den vergangenen Wochen hat sich in unseren beiden Wohnungen einiges verändert.



In unsere kleinere Wohnung ist eine 70-jährige Frau aus Marokko eingezogen. Sie lebt bereits seit mehreren Jahren in Thessaloniki, doch ein eigenes Zuhause hatte sie bisher nicht. Über lange Zeit war sie auf die Gastfreundschaft von Freunden und Bekannten angewiesen. So dankbar sie dafür war, aber ein eigener Rückzugsort fehlte ihr all die Jahre. Mit dem Einzug in unsere Wohnung, hat sich das nun geändert. Zum ersten Mal seit sehr langer Zeit hat sie einen Raum nur für sich alleine. Einen Ort, an dem sie ankommen darf, zur Ruhe kommen kann und niemanden um Platz bitten muss. Wir hoffen, dass die Wohnung für sie zu einem echten Zuhause wird.

Empfohlen wurde uns Khadija von den Sozialarbeiterinnen des „Frauzentrums Irida“, mit der uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit verbindet.

Gleichzeitig hat sich in der größeren Wohnung ein Abschied ereignet. Die junge afghanische Familie, die dort zuletzt gelebt hat, ist ausgezogen. Die Mutter ist gemeinsam mit ihren zwei kleinen Kindern nach Deutschland gereist. Dort leben bereits seit einigen Jahren ihre Eltern. Die Wohnung wird nun zeitnah wieder an eine neue Familie vergeben, die dringend auf einen geschützten Wohnraum angewiesen ist. So bleibt unser Wohnprojekt Folitsa in Bewegung. Menschen ziehen ein, Menschen ziehen weiter. Jede Lebensgeschichte ist anders, aber jede ist geprägt von Herausforderungen, Mut und Hoffnung.

Dagmar Theodoridis

Bewährtes

Der Korb im Foyer

Wir möchten nochmal auf unseren Korb im Foyer der Gemeinde hinweisen. Wer vom Einkaufen kommt, kann gerne haltbare Lebensmittel hineinlegen! Tee, Kaffee, Zucker, Nudeln. Andere freuen sich, wenn sie etwas mitnehmen können. Helfen Sie uns, dass der Korb nicht lange leer bleibt, sondern immer wieder gefüllt wird!

Wir benötigen dringend

Immer wieder kommen Anfragen von Menschen, die dringend etwas benötigen und unsere Hilfe brauchen. So suchen wir im Rahmen unserer allgemeinen Sozialarbeit:

- Windeln in allen Größen
- Waschpulver, Handseife, Spülmittel, Putzmittel
- Hygieneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Kinder-Pflegeprodukte
- haltbare Lebensmittel, z.B. Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Nudeln usw.

Wir verleihen

- Gehbock, Π (Pi)
- Gehstützen
- Rollstuhl

ANWALTSKANZLEI KARAMANIDIS & MITARBEITER

DR. GEORGIOS KARAMANIDIS
Rechtsanwalt
Eingetragener Mediator
Insolvenzverwalter

■
karamanidis@ks-lawyers.gr
www.ks-lawyers.gr

Tsimiski Str. 31, 546 24
Thessaloniki, Griechenland

T. +30 2310 252030
+30 2310 252040
F. +30 2310 252625

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Weltgebetstag:

Am ersten Märzwochenende findet auch in diesem Jahr der Weltgebetstag statt: Am 6. März 2026. Den Ort und die Uhrzeit geben wir noch bekannt. Die Liturgie entwarfen die Frauen aus Nigeria unter dem Titel: „Kommt! Bringt eure Last.“

Karwoche und an Ostern:

Am Aschermittwoch beginnt wieder die siebenwöchige Passionszeit, in der wir uns mit dem Leidensweg Jesu beschäftigen und mit dem, was er Menschen nahebringen wollte. Warum er verraten wurde, warum es letztlich immer wieder schwer ist, sich zu ihm und seiner Botschaft konsequent zu verhalten, darum drehen sich die Andachten und Gottesdienste in diesen Wochen.

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr fallen die orthodoxen Osterfeiertage dieses Jahr nicht auf unser Osterfest, sondern wir sind eine Woche früher dran. Der Gründonnerstag fällt auf den 2. April; Karfreitag ist am 3. April und Ostern wird nach unserem Kalender am 5. April gefeiert.



Im Ältestenkreis haben wir besprochen, dass wir in der Karwoche den Gründonnerstag-Vormittagsgottesdienst als Abendmahlsgottesdienst feiern werden. Am Ostersonntag feiern wir einen festlichen Gottesdienst und danken Gott dafür, dass er Jesus Christus aus dem Tod auferweckt hat. Ostern ist das Symbol, dass das Leben über den Tod siegt- immer.

Danach laden wir alle herzlich ein zu einem Osterbrunch, der um 11:30 Uhr in unserer Gemeindefesthalle stattfindet. Es wird ein Brunch-Bufferet geben und wir können uns auf all die Leckereien freuen, die dann bereitstehen werden.

Am orthodoxen Karfreitag in der darauffolgenden Woche wollen wir, wie es bereits Tradition ist, einen Gang von der Oberstadt in die Unterstadt unternehmen. An besonderen Stätten, die mit Leidensgeschichten von Menschen in dieser Stadt verbunden sind, halten wir inne. Wir erfahren vom Schicksal besonderer Bewohner und Bewohnerinnen und vergegenwärtigen uns dazu biblische Texte und theologische Gedanken zu Leiden und Sterben.

Wir beginnen unseren Gedenkweg am Freitag, den 10. April 2026, um 11:00 Uhr am Vlatadon Kloster.

Pfarrerin Sabine Jestadt

EINLADUNGEN

Faschingsfeier

Achtung, am 16.02.2026 um 16:00 Uhr ist es wieder so weit: Wir feiern Fasching mit Euch! Dann geht es los mit der Polonaise aus Blankenese.

Kommt und bringt gute Laune mit. Wir haben uns auch ein paar Programmpunkte ausgedacht und wollen mit Euch lachen, singen, tanzen und noch viel mehr.

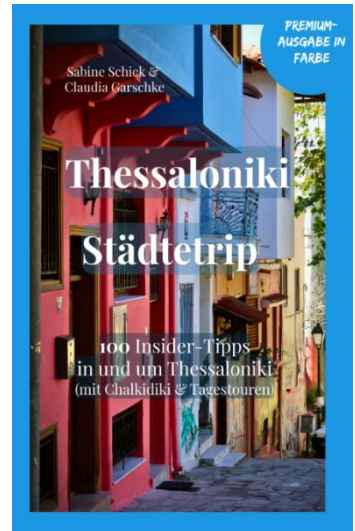
Die beste Verkleidung wird natürlich prämiert.



Städtetrip Thessaloniki – Sabine Schick stellt ihren Insider Reiseführer vor

Die Autorinnen Sabine und Claudia haben selbst lange in Thessaloniki gelebt und beschreiben in diesem Reiseführer keine klassischen Sehenswürdigkeiten, die man auch selbst im Internet finden kann, sondern nehmen die Leserinnen und Leser stattdessen auf über 250 Seiten mit an ihre 100 Lieblingsorte in und um Thessaloniki.

In diesem Buch möchten sie ihre Begeisterung und ihr Insiderwissen weitergeben – für alle, die Thessaloniki nicht nur besuchen, sondern wirklich erleben wollen. Authentisch, informativ und mit viel Liebe zum Detail teilen Sabine und Claudia ihre Lieblingsorte mit Euch und zeigen, warum Thessaloniki für sie mehr als nur ein Reiseziel geworden ist: Ein Ort, der im Herzen bleibt. Sie haben all ihre Erfahrungen, ihre schönsten Fotos und die besten Insider-Tipps aus über sechs Jahren in Thessaloniki gesammelt, lebendige Reiseberichte dazu geschrieben und in diesem wunderschönen Buch zusammengefasst. Mit stimmungsvollen Bildern, die Lust auf mehr machen, sehr ausführlichen, persönlich geschriebenen Texten mit vielen Zusatzinformationen, praktischen QR-Codes, nützlichen Links und eigenen Kapiteln mit Wissenswertem zu Land und Leuten bekommt man, was man braucht, um Thessaloniki auf eigene Faust zu entdecken und ganz in diese lebendige Stadt einzutauchen.



Wann: Donnerstag, 19. März 2026

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Wo: In den Gemeinderäumen

Halbtagesausflug

Wir wollen gemeinsam einen Halbtagesausflug unternehmen. Mit einem Reisebus geht es zum Heiligen Kloster der Agia Anastasia, wo wir eine Führung bekommen und alles über das Kloster erfahren werden. Danach fahren wir weiter in das Bergdorf Peristera und schauen uns dort noch die Kirche Agia Andreas an. Diese ist bereits aus dem 900 Jahrhundert. Wir werden auch Artimis besuchen. Sie stellt uns ihre Bioprodukte vor, die wir dort auch erwerben können. Was natürlich auch nicht fehlen darf, ist ein Essen in der Taverne zum krönenden Abschluss unseres Ausfluges.

Wir wollen am Freitag den 17.04.2026 um 11:00 Uhr an der Kamara losfahren und sind spätestens um 17:00 Uhr zurück.

Kosten: Für Nicht-Mitglieder 15 Euro

Na, schon interessiert? Dann bitte bis zum 10.04.2026 im Gemeindebüro (2310 274472) anmelden.



Vortrag von Ingrid Ripka

Die jüdische Gemeinde war schon immer ein wichtiger Teil der Geschichte Thessalonikis. Ein großer Teil dieser Geschichte ist der jüdische Friedhof. Was hat er bedeutet für die Juden? Wie ist man mit dem während der NS-Zeit umgegangen? Gibt es noch Überreste heute? Viele Fragen, die geklärt werden müssen.

Wollen Sie mehr erfahren, dann kommen Sie zum Vortrag zur Geschichte und Zerstörung des alten jüdischen Friedhofs Thessaloniki mit Fotos am 20.04.2026 um 16:00 Uhr.



Steuerberatung und Buchhaltung



- 📍 Apostolou Kougiami 53-55, Amaryllis-A
- ✉ Info@aeontaxation.com
- ☎ +23130 87288
- 🌐 www.aeontaxation.com
- 📱 [aeontaxation](https://www.instagram.com/aeontaxation)

Frühlingsflohmarkt

Stöbern, sich treffen, genießen und mehr! Unser diesjähriger Frühlingsflohmarkt findet statt am **25.04.2026 von 11:00 – 16:00 Uhr auf der Öko-Farm** in Thermi.



Was Euch erwartet:

- gut erhaltene und saubere Damen- und Herrenbekleidung
- Schuhe, Taschen, Gürtel
- Alles für Babys, Kinder und Jugendliche
- Kindersitze, Buggys u.a.
- Haushaltswaren, Deko, Modeschmuck
- Bettwäsche, Gardinen, Tischdecken, Handtücher
- Bücher

In unserem Café bieten wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an. Dazu werden wir auch Würstchen grillen.

Termine und Orte für eure Spendenabgabe:

Mo. 20.04. – Fr. 24.04.2026 zwischen 11:00 und 16:00 Uhr direkt auf der Öko-Farm in Thermi, Ekavis Str.

Fr. 24.04.2026 zwischen 13:00 und 15:00 Uhr auf dem hinteren PRAKTIKER-Parkplatz, Richtung DST

Das Sortieren der Spenden findet **am Fr. 24.04.2026 ab 15:00 Uhr** auf der Öko-Farm statt. Wer Lust und Zeit hat mitzuhelfen, ist herzlich willkommen!

Wegbeschreibung zur Öko-Farm: Von der Straße Thermi-Panorama, in der Höhe vom LIDL, in die EKAVIS Str. Richtung Fragma Thermis abbiegen und dann nach ca. 400m auf der linken Straßenseite befindet sich die Öko-Farm.

Google Maps: Farm Ecological Agriculture / Αγρόκτημα Οικολογικής Γεωργίας

Kontakt: Dagmar Theodoridis, Sozialassistentin, Tel. 2310 273870

Weihnachtsbasar

Bei strahlend blauem Himmel und winterlich anmutender Kälte fand am 1. Advent der 48. Weihnachtsbasar in der Dt. Schule statt. Schon um 9:30 Uhr wollten die ersten Besucherinnen und Besucher eingelassen werden, obwohl der offizielle Beginn erst für 10:00 Uhr angesetzt war. Aber lässt man weit Angereiste denn in der Kälte stehen? Und dann strömten die Besucherinnen und Besucher herbei und sahen sich die reich bestückten Verkaufsstände mit kunsthandwerklichen Sachen an.



Es gab viel Schmuck, schöne Holzarbeiten, Gestricktes und Gewebtes in den Auslagen, dazu wurden tolle Kunstwerke aus Altpapier, aber auch Spielzeug, Gebäck, selbstgemachte Marmeladen und Weihnachtsstollen verkauft. Auch die wunderschönen Adventskränze und Gestecke wurden wieder angeboten. Um 11:00 Uhr bereicherte der Kinderchor der Deutschen Schule unter Leitung von Frau Mastrantoni das Programm, zu dem auch der Weihnachtsmann applaudierte und schnell allen Sängerinnen und Sängern noch eine Süßigkeit zusteckte. Der Bestand des reich ausgestatteten Kuchenbuffets schmolz schnell

dahin. Was gab es da nicht alles für Torten, Kuchen und Feingebäck... Draußen wurden Waffeln gebacken, Würste gegrillt und Fleischkäsewecken verspeist. Leider waren die sonst so gern verzehrten Suppen diesmal nicht zu haben, weil die Hersteller kurz zuvor erkrankt waren. Gegen 16:00 Uhr war das Fest dann schon wieder um. Es wurde zusammengepackt, abgebaut und aufgeräumt. Dank vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer ging auch das gut. Wir danken nochmals herzlich den verantwortlichen Leitern der Deutschen Schule, dass wir den Basar wieder in der Aula und das Kinderprogramm in der Grundschule durchführen durften. Danke auch an alle Schülerinnen und Schüler, die mitgeholfen haben, Tische, Bänke und Stühle ins Foyer zu tragen. Vielen Dank auch Konsulin Frank, die wieder den Basar begleitete, und besonderer Dank gilt nochmals allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die so viel Zeit und teilweise auch Geld eingesetzt haben, damit unser Basar wieder ein voller Erfolg werden konnte.

Pfarrerin Sabine Jestadt

Adventsfeier

Am 15.12.2025 haben wir unsere traditionelle Adventsfeier für alle Gruppen veranstaltet. Es wurde bei Glühwein und vielen leckeren Kuchen und Torten zusammen gelacht, gefeiert und gesungen. Es gab eine lustige Quizshow mit verschiedenen Fragen zu verschiedensten Themen rund um Weihnachten, ganz nach dem Motto: Wer weiß denn sowas? Die Gewinner haben eine Packung Würstchen bekommen (und damit keiner traurig ist, durfte sich jeder eine nehmen).

Es war ein wunderschöner Nachmittag und wir wollen nochmal allen fleißigen Bäckern danken, dass sie unsere gemeinsame Zeit mit so vielen Leckereien versüßt haben 😊



Weihnachten

An Heiligabend durften wir freundlicherweise unsere zwei Gottesdienst im Goethe-Institut feiern, dafür wollen wir uns nochmal ganz herzlich bedanken.

Um 16:00 Uhr gab es unseren Familiengottesdienst, in dem die Geschichte vom Jakobsstern erzählt wurde mit großen selbstbemalten Bettlaken als Illustration. Wir freuen uns, dass trotz des Regens zahlreiche Familien gekommen sind.

Die Christvesper gab es dann um 18:00 Uhr, mit einer wundervollen Klavierbegleitung von Herrn Vranos, mit der er den gut besuchten Gottesdienst noch viel lebendiger und stimmungsvoller gestaltet hat.

Am Abend der Begegnung wurde gemeinschaftlich Weihnachten gefeiert. Es wurde erst lecker gegessen und dann hatten wir Spaß bei lustigen Weihnachtsgeschichten und einem weihnachtlichen Stadt-Land-Fluss-Spiel.

Elisabeth von Wilucki

Unterstützung für die Häftlinge im Gefängnis Diavata

Jeder Mensch hat das Recht, respektvoll behandelt zu werden. Wir stehen in Kontakt mit der Sozialstelle des Gefängnisses Diavata in Thessaloniki, die unter schwierigen Bedingungen versucht, den Inhaftierten zu helfen. Es gibt großen Bedarf an bequemer Herrenkleidung, Jogginghosen, T-Shirts, Sweatshirts, Badelatschen, Decken und Hygieneartikeln.

Blutbank

Blutspende rettet Leben. Bist du dabei? Für die Blutbank unserer Gemeinde benötigen wir dringend neue Blutspenden!

Blutspenden können täglich erfolgen, in jedem Krankenhaus in ganz Griechenland, welches Blutspenden vornimmt. Die Gemeinde hat eine Blutbank im Agios Pavlos Krankenhaus und im ACHEPA Universitätskrankenhaus.

Wichtig: Bitte lassen Sie die Blutspende der Ev. Kirche deutscher Sprache Thessaloniki gutschreiben, immer mit Angabe der Blutkontonummer **A.M.Σ. 12.204 (File 340)**.



Termine gemeinsame Blutspende:

Donnerstag, 19.02.2026, 19:00 Uhr, Ag. Pavlos *Abbildung: Generalsekretariat vom DRK*

Donnerstag, 26.03.2026, 19:00 Uhr, Ag. Pavlos

Bitte denken Sie auch daran, einen gültigen Personalausweis mitzubringen! Weitere Infos oder Anfragen zur Begleitung bei Birgit Harms, Tel. 697 601 74 92.

Friedhof

Der Lageplan des Friedhofs ist fertig, sodass wir die Gräber der Verstorbenen genau zuordnen und leichter finden können. Der Plan ist im Gemeindebüro, bei Marreike Fahr, unserer Friedhofsgärtnerin, und bei Ingrid Ripka (+49 163 1911729) zu finden.

Ingrid Ripka

Unser „Laden“

Bei Redaktionsschluss für den Gemeindebrief gab es noch keine Neuigkeiten in punkto „Neue Ware“, aber wir haben die Zusage von Betty Barclay, uns Anfang bis Mitte Februar mit neuer Ware zu beliefern.

Daher kommt vorbei, besucht uns und überzeugt Euch selbst von den hoffentlich tollen Klamotten. Ein Besuch lohnt sich immer und sei es auch nur auf ein Schwätzchen.

Bis dahin freuen sich

Astrid und Simone



Dienstag 11:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch 17:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 11:00 – 14:00 Uhr

auf der *Agiou Dimitriou* 153 A.

The logo for Villa Sevasti features the word 'VILLA' in a small, red, sans-serif font above the word 'Sevasti' in a large, elegant, red cursive script. The entire logo is centered within a blue rectangular border.

Familiäres 4-Sterne Hotel
Weite, Ruhe, Genuss, Kultur, Wein & Kulinarik
Berge & Meer
sicher & sorglos

www.villa-sevasti.de

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Treffen der Sozialhelferinnen und Alltagsbegleiterinnen (το δίχτυ μας)

An den folgenden **Freitagen** in der Zeit von **10:00 – 12:00 Uhr** treffen wir uns in den Gemeinderäumen:

27.02.2026 – Einander Kennenlernen

27.03.2026 – Informationsaustausch

Wenn Sie Interesse an dieser vielfältigen Arbeit haben und unsere Arbeit unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Frauentreff am Donnerstag

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns in der Regel 14-tägig donnerstags im Anschluss an die Andacht gegen 10:15 Uhr in der Gemeinde. Bei einer guten Tasse Kaffee erzählen wir und tauschen uns aus. Wir sind eine fröhliche Runde und freuen uns sehr über jedes neue Gesicht!

Nächste Termine: **05.02, 19.02, 05.03, 19.03, 16.04. und 30.04.2026**

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 2310 274 472

Offener Gemeindenachmittag für Jung und Alt

Der offene Gemeindenachmittag bietet Interessierten aus allen Altersgruppen die Möglichkeit zum Gedankenaustausch zu unterschiedlichsten Themen. Wir laden herzlich dazu ein von **16:00 – 18:00 Uhr** am:

16.02.2026 – Faschingsfeier

16.03.2026 – Osterbasteln

20.04.2026 – Vortrag von Ingrid Ripka zur Geschichte und Zerstörung des alten jüdischen Friedhofs Thessaloniki

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Ausgleichende Gymnastik

Jeden Montag von 19:00 – 20:00 Uhr treffen wir uns in der Gemeinde.

Unter fachkundiger Anleitung der Physiotherapeutin Dagmar Theodoridis dehnen und kräftigen wir unsere Muskulatur, fördern unseren Gleichgewichtssinn und unsere Koordination. Eine kurze Entspannung beendet die Übungsstunde.



Am 02.02, 06.04, 13.04. und am 27.04.2026 kann unsere Gymnastik leider nicht stattfinden.

Bei Interesse bitte melden bei Dagmar Theodoridis, Tel. 693 678 14 90

Themengesprächskreis

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen jeweils mittwochs von **18:00 – 20:00 Uhr** zu vorher abgesprochenen und vorbereiteten Themen (z.B. Psychologie, Politik, Literatur). Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Die nächsten Treffen in der Gemeinde sind:

**11.02, 25.02, 11.03, 25.03, 15.04 und
29.04.2026**

Kontakt: Augustina Scheffner-Varvaressos: 2310 346 049, 697 811 04 43, und Gertrud Poulakis: 2310 343 688.



Männerabend

Wir treffen uns einmal im Monat um 19:30 Uhr in den Räumen der Gemeinde und unterhalten uns bei einem kleinen Imbiss oder auch opulenten Mahl über verschiedene Themen. Die Gruppe freut sich über jeden neuen Teilnehmer!

Genauere Termine erfahren Sie bei Peter Seiffert, Telefon 697 211 23 63.

Frauenzimmer

Ich möchte mich mit Euch treffen, diskutieren, lachen, weinen, träumen. Mit Euch Frauen im Alter zwischen 45 und 65 Jahren! Ganz unterschiedliche Themen beschäftigen uns in diesem Alter, und denen möchte ich Raum geben, wie z.B. Arbeitswelt und Rente, Liebe und Beziehung, Kinder und Schwiegerkinder, körperliche Veränderungen. Wir treffen uns immer an einem Mittwoch von 19:30 bis 21:30 Uhr.



Nächstes Treffen:

11.02.2026 – Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit

11.03.2026 – Wir Frauen

15.04.2026 – Frau & Beruf

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Einladung zum Lesekreis „Musik und Literatur / Musik in der Literatur“

Der Lesekreis trifft sich an den folgenden Donnerstagen um 18:00 Uhr im Gemein-
desaal. Bei den Büchern kann es eventuell zu Änderungen kommen.

Manche Bücher kann man eventuell auch auf Englisch, Deutsch oder Französisch
finden zur Vorbereitung, die Diskussion ist allerdings auf Griechisch. Wir sind im-
mer offen für neue Mitglieder, die sich für Literatur und Musik interessieren.

Für mehr Information kontaktieren Sie bitte: Dimitris Ioannou 6977959238 oder
Evelin Voigtmann 6946352231.

Die nächsten Termine:

05.02.2026 - Arthur Koestler, Andor Németh, *Το Θαύμα του Μάνγκο*, [Εκδ Gutenberg]

12.03.2026 - David McNeil, Angie ή Το δωδεκάμετρο ενός μπλουζ [εκδ. Πάπυπος]

23.04.2026 - Helen Garner, *Μπαχ για παιδιά* [εκδ. Gutenberg]

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Die kleinen Strolche



Dieses Gruppenangebot richtet sich an unsere Jüngsten! Dieses Angebot ist gedacht für Familien mit Kindern von 6 Monaten bis 4 Jahren. Die Treffen finden **14-tägig Dienstagnachmittag** von **16:30 - 17:45 Uhr** in unseren Gemeinderäumen statt. Wir wollen gemeinsam singen, uns bewegen und spielen. Zurzeit sind wir in einer kleinen Winterpause, aber wir freuen uns schon, Sie bei unseren

nächsten Treffen am: **24.02, 10.03, 24.03. und 21.04.2026** wieder zu sehen. **Bitte melden Sie sich vorher an, wenn Sie kommen.**

Bei Interesse bitte melden unter: 2310 273 870 oder sozialarbeit@evkithes.de

Αλεξανδρου Υψηλάντη 17, 57001 Θέρμη

694 820 2649 info@paidokipos-waldorf.gr

www.paidokipos-waldorf.gr waldorf.gr

ALKYÓNA BEACH

Feriedorf am Sandstrand
Esel, Hunde, Katzen, große & kleine Menschen
behindertengerecht
naturnah

www.alkyona-beach.de



© www.GemeindebriefDruckerei.de

RÄTSELSEITE

		5	4	8			6	7
8	3			6	9	5		
7		6	5			4		8
	7		9		6		5	2
6		3		7	2	1	9	
	2	9	1			8		
3	8			5	7			9
		7	3		4	2	8	
5		2	6			7		3

© Raetseldino.de



Haus Koroneos

im sonnigen Athen **Wohnen im Alter**

- deutsche Pflegestandards
- auch Aufnahme schwerstpflegebedürftiger und an Demenz erkrankter Menschen

Evangelischer Diakonieverein:

P. Kyriakou 7 und A. Tsoha • 11521 Athen-Ambelokipi

Tel.: 00 30 – 210 – 6 44 48 69

info@hauskoroneos.gr • www.hauskoroneos.gr



DIASPORA

Auch außerhalb von Thessaloniki gibt es viele deutschsprachige Gruppen, die Kontakt zur Gemeinde halten und von uns begleitet werden. Hier finden an vereinbarten Terminen Treffen statt. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht unserer Diasporagruppen in Nord- und Mittelgriechenland.

Edessa: Informationen bei Renate Kotsarlis, Tel. 23810 20216

Katerini: Informationen bei Dagmar Berlin, Tel. 23510 29753

Kallithea, Katerinis: Treffen jeden zweiten Mittwoch im Monat. Informationen bei Conny Manolouli, Tel. 694 536 68 35

Kavala: Frühstück und Gespräch zu aktuellen Themen in vertrauter Runde: dienstags 10:00 – 12:30 Uhr und donnerstags ab 17:00 Uhr.

Bitte rufen Sie kurz an, sollten Sie Interesse haben zu kommen. Corinna Loutsigka, Tel. 2510 442752, 694 240 11 61, und Elke Tsironas, Tel. 2510 222196 und 697 572 99 91

Thassos: Treffen an jedem ersten Freitag im Monat. Informationen bei Birgit Müller-Moustaka, Tel. 25930 71707, und Elke Markianos-Hermann, Tel. 25930 52494

Volos: Informationen zum Programm erhalten Sie bei Maria Sachse, der ersten Vorsitzenden des Jason Vereins. E-Mail: iason.dekum@gmail.com

Serres und Kastoria: Wenn Sie Kontakte in Serres und Kastoria suchen, melden Sie sich gern im Gemeindebüro unter 2310 274 472

Zu erwerben in der Gemeinde

- **„Bibel. 100 Seiten“ von Johanna Haberer, Reclam Verlag**
„Wie unsere Welt ohne die Bibel aussähe, ist unvorstellbar.“
Für 14 € zu erhalten.
- **„Paulus in Thessaloniki – Wer schreibt, der bleibt“**
In dieser kleinen Broschüre wurde versucht, historische Daten und theologische Themen des Paulus mit Orten in Thessaloniki in Verbindung zu bringen. Ein Forschungsprojekt der Gemeinde.
Für 6 € zu erhalten.

- **Glückwunschkarten in deutscher Sprache!**

Wir haben Grußkarten für jeden Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Sterbefall...) in deutscher Sprache im Büro der Gemeinde ausliegend. Kommt gerne bei Bedarf vorbei, wir geben die Karten günstig ab.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Handwerklich begabter Rentner (m/w/d) gesucht – Deutsch- und Griechischkenntnisse erwünscht

Ihre Aufgaben:

- Durchführung kleinerer handwerklicher Reparaturen und Arbeiten (z.B. kleinere Reparaturen, evtl. Malerarbeiten)
- Unterstützung bei Alltagsaufgaben oder Projekten, bei denen handwerkliches Geschick gefragt ist
- Kommunikation und Austausch mit der deutschsprachigen Pfarrerin und dem deutsch- und griechischsprachigen Team der Gemeinde (Sekretär, Kirchenrat)

Ihr Profil:

- Handwerkliches Geschick und Freude an praktischer Arbeit
- Sprachkenntnisse: Deutsch und Griechisch (fließend oder sehr gut)
- Verlässlichkeit, Eigeninitiative und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Wohnort idealerweise in oder nahe Sykies (oder Bereitschaft, in der Gegend zu arbeiten)

Wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten, je nach Anforderung in Abstimmung mit Ihrem Zeitmanagement
- Ein freundliches, familiäres Umfeld
- Wertschätzung Ihrer Fähigkeiten und Erfahrung

Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns! Unter 2310 274 472 oder info@evkithes.de

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

UNSERE GEBURTSTAGSKINDER

Unseren Gemeinde- und Fördermitgliedern gratulieren wir herzlichst!

Februar 2026:

Ronald Schulze 01.02. / Dagmar Theodoridis 02.02. / Ioannis Christidis 02.02. / Erika Kitmiridou 03.02. / Helga Mavrantza 04.02. / Eva Angetter 04.02. / Birgit Christina Neumann-Makaratzis 04.02. / Marie-Luise Ziegler-Drosinou 06.02. / Vithleem Pistaridou 09.02. / Ute Fotopoulou 10.02. / Ruben Ortlieb 11.02. / Sofia Terzoglou 14.02. / Hanne Braun 16.02. / Ioannis Drosinos 17.02. / Ilse Lakkis 19.02. / Ekaterini Diamantidis 22.02. / Björn Sommer 23.02. / Bernhard Nikitka 24.02. / Hemma Papatthemelis 26.02. / Fides Schoener 26.02.

März 2026:

Hannelore Kasapi 04.03. / Anette Krösche 06.03. / Jutta Voudouris 07.03. / Corinna Loutsigkas 10.03. / Annemarie Doukas 11.03. / Roswitha Boulakias 11.03. / Gerhard Schaefer 13.03. / Bettina Sakelaris 14.03. / Susanne Karaoglani 14.03. / Evangelia Maria Kyriakopoulou 18.03. / Eila Moskophidis 18.03. / Barbara Kouroupis 19.03. / Helga Chatzidimou 20.03. / Konstantin Digtsis 24.03. / Adelheid Fiskas 24.03. / Eveline Pappas 24.03. / Mahilde Wolther-Magalios 26.03. / Augustina Varvaessos-Scheffner 28.03. / Heidrun Theodoridou 28.03. / Gabriele Kappes 28.03. / Evelyn Voigtmann 28.03. / Michaela Nieland-Schuller 30.03. / Claudia Jäckel 30.03. / Kerstin Tosounidis 30.03.

April 2026:

Renate Giouseljannis 02.04. / Daniela Haug 04.04. / Doerte Katsakoglo 07.04. / Ursula Amoutzias 10.04. / Sigrid Tzimourtas 11.04. / Beatrice Adamopoulou 12.04. / Klaudia Fahrmeier 12.04. / Urte Efthimiadou 13.04. / Pinelopi von Auenmüller 14.04. / Juliane Lainas 15.04. / Rotraut Heizmann 22.04. / Glenn Adams 24.04. / Tatiana Stefou 28.04. / Simone Grammatikopoulou 30.04.

INTERRELIGIÖSER KALENDER

Februar 2026:

02.02. Mariä Lichtmess	Kath.
03.02. Geburt Imam Mahdis	Islam
10.02. Hizir-Fasten Beginn	Alevitentum
12.02. Hizir-Fasten Ende	Alevitentum
15.02. Parinirvana	Buddhismus
15.02. Maha Shivaratri	Hinduismus
18.02. Aschermittwoch	Ev./ Kath.
18.02. Losar	Buddhismus
19.02. Ramadan Beginn	Islam

März 2026:

03.03. Magha Puja	Buddhismus
03.03. Purim	Judentum
03.03. Chötrül Düchen	Buddhismus
04.03. Holi	Hinduismus
16.03. Lailat al-Quadr	Islam
20.03. Id al-Fitr	Islam
20.03. Ramadan Ende	Islam
29.03. Palmsonntag	Ev./ Kath.

April 2026:

02.04. Gründonnerstag	Ev./ Kath.
02.04. Pessach Beginn	Judentum
03.04. Karfreitag	Ev./ Kath.
03.04. Pessach	Judentum
05.04. Ostersonntag	Ev./ Kath.

06.04. Ostermontag	Ev./ Kath.
08.04. Hanamatsuri	Buddhismus
09.04. Pessach Ende	Judentum
09.04. Der große Donnerstag	Orth.
10.04. Karfreitag	Orth.
12.04. Ostersonntag	Orth.
13.04. Ostermontag	Orth.
13.04. Songkran Beginn	Buddhismus
14.04. Vaisakhi Fest	Sikhismus
15.04. Songkran Ende	Buddhismus
15.04. Çarşema Serê Salê	Jesidentum

© „Interkultureller Kalender 2026“ herausgegeben vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Lösung der Rätselseite:

2	1	5	4	8	3	9	6	7
8	3	4	7	6	9	5	2	1
7	9	6	5	2	1	4	3	8
1	7	8	9	4	6	3	5	2
6	5	3	8	7	2	1	9	4
4	2	9	1	3	5	8	7	6
3	8	1	2	5	7	6	4	9
9	6	7	3	1	4	2	8	5
5	4	2	6	9	8	7	1	3

MITGLIEDSBEITRÄGE UND SPENDEN

Wir sind angewiesen auf die Zahlung Ihrer Mitgliedsbeiträge und freuen uns über jede Spende! Nutzen Sie dazu bitte folgende Konten. Vielen Dank!

PIRAEUS BANK THESSALONIKI

BIC: PIRBGRAA

IBAN: GR38 0172 2330 0052 3305 2766 357

EVANGELISCHE BANK eG

BIC: GENODEF1EK1

IBAN: DE42 5206 0410 0006 4300 58

Mitgliedsbeitrag

Auf der Gemeindeversammlung im Mai 2025 wurde beschlossen, dass der **Mitgliedsbeitrag ab dem 01.01.2026** auf **80 €** erhöht wird. Wenn Sie einen Dauerauftrag für den Mitgliedsbeitrag haben, denken Sie bitte daran, diesen von 60 € auf 80 € zu erhöhen.

Ankündigung für Zahlungen per E-Banking

Bei Überweisung auf unser Konto bei der Piraeus Bank müssen Sie als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme die Daten des Kontoinhabers angeben. Bitte schreiben Sie da in lateinischen Buchstaben:

EVAGGELIKI EKKLISIA GERMANOGLOSSON

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.



Dr. med. Florian Schlereth

*Facharzt f. Innere Medizin, Endokrinologie u. Diabetologie
Vertrauensarzt des Generalkonsulats Thessaloniki*

**Check-Up – Schilddrüse – Diabetes mellitus – Adipositas – Fettstoffwechsel
Osteoporose – Menopause – Zyklusstörungen – Nebenniere – Hypophyse**

📞 2310 244505

📞 6970 251113

✉ info@endomedica.gr

Tsimiski 70 (6. OG)

54622 Thessaloniki

www.endomedica.gr

Herausgegeben von:



Evangelische Kirche deutscher
Sprache in Griechenland, Ge-
meinde Thessaloniki

Palaion Patron Germanou 13
54622 Thessaloniki
Griechenland

(+30) 2310 274 472
info@evkithes.de
www.evkithes.de

V.i.S.d.P.G.:

**Evangelische Kirche deutscher Sprache in Grie-
chenland, Gemeinde Thessaloniki**

Zuständig für Nord- und Mittelgriechenland

Der Gemeindegemeinderat:

Jobst Rudolf (1. Vorsitzender), Astrid Markou (2. Vorsit-
zende, Schatzmeisterin), Sabine Jestadt (Pfarrerin),
Birgit Harms, Sabine Meyer-Papageorgiou, Ingrid
Ripka, Ruben Ortlieb

Redaktion:

Dagmar Theodoridis, Ioannis Pappas, Sabine Jestadt,
Martin Spaeth, Maximilian Waiblinger, Elisabeth von
Wilucki

Layout:

Antipas Papageorgiou

Ausgabe 01/2026: Feb. - Apr. 2026

Redaktionsschluss für den GB 02/2026: 09.04.2026

Wir freuen uns, ausgewählte Beiträge der Leserinnen und Leser
im Gemeindebrief abzu drucken. Melden Sie sich dazu einfach bei:

redaktion@evkithes.de

**Wir wünschen Ihnen und
Ihren Liebsten frohe Ostern!**